

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband "Untere Ahr"

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Kanalerneuerung in der Georg-Kreuzberg-Str. und Lindenstraße in Bad Neuenahr 1.BA

Beschreibung: Der Abwasserzweckverband Untere Ahr muss aufgrund der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal vom Juli 2021 die Sammler in verschiedenen Bereichen erneuern, sanieren oder wiederherstellen.

Im Abschnitt Georg-Kreuzberg-Straße und Lindenstraße wird der vorh. Sammler in einer parallelen Trasse im Norden der Verkehrsfläche erneuert. In dieser Maßnahme wird die Wiederherstellung des 2. AZV-Sammlers im Teilabschnitt in der Georg-Kreuzberg-Straße behandelt.

Kennung des Verfahrens: 0923dae5-9743-4081-be76-2b03d3c4f354

Interne Kennung: 26-05-12-1030

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45252100 *Bau von Kläranlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112100 *Grabenaushub*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45231100 *Bauarbeiten für Rohrleitungen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl: 53474

NUTS-3-Code: *Ahrweiler* (DEB12)

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3.002.909 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. --- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden. --- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 5.) Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch, verschlüsselt in Textform

über die Vergabeplattform einzureichen. --- 6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: ---- 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. - -- 3.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. --- 4.) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: - eine

Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw.
Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige
Entrichtung
von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf --- - eine
Freistellungsbescheinigung
nach § 48b EStG --- - eine gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über
die
vollständige Entrichtung von Beiträgen --- - eine gültige Bescheinigung der
zuständigen
Krankenkasse(n) und tariflichen Sozialkassen über die ordnungsgemäße
Abführung von
Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. --- Die Vergabestelle behält sich
vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der
Eigenerklärung
dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer
Bietergemeinschaft
angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu
erklären.
Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die
Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Kanalerneuerung in der Georg-Kreuzberg-Str. und Lindenstraße in Bad Neuenahr
1.BA

- Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten 1. BA

Beschreibung: - 1.000 m³ Aushub Baugruben Vortrieb

- 1.350 m³ Grabenaushub Leitungsgraben

- 850 m² Spundwandverbau (mit Unterwasserbetonsohle)

- 500 m Rohrvortrieb DN 1200 SB im Grundwasser + Kanalrohr DN 500 GfK einziehen

- 20 m Kanalrohr DN 500 GfK offen in Baugrube verlegen

- 6 St Schächte herstellen

- 20 St Kanal-Hausanschlüsse umbinden

- 60 m Wasserleitung DN 150-250 umlegen

- 60 m Gasleitung DA 225 umlegen

- 130 m Stromkabel umlegen

Interne Kennung: LOT-0001 26-05-12-1030

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45252100 *Bau von Kläranlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45112100 *Grabenaushub*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45231100 *Bauarbeiten für
Rohrleitungen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postleitzahl: 53474

NUTS-3-Code: *Ahrweiler* (DEB12)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2027

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3.002.909 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,
#Besonders auch geeignet für:other-sme#,
#Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- -
Eigenerklärung des Bieters über
die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- Für die
vorgenannten Auskünfte
(Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen
beigefügt
(Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen
Europäischen
Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise,
die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch
Präqualifizierung
geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten
auftragsbezogenen
Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle
sind durch den

Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: --- -
Nachweis
über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den
Rechtsvorschriften
seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister,
Berufskammern der
Länder, Handwerksrolle) --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere
Auskünfte und
Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen,
zu verlangen
bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft
angeboten,
sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.
Will sich
der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer,
Eignungsleihe)
bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die
Vergabestelle behält
sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.)
Eigenerklärung zum Umsatz des
Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er
Leistungen
betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des
Anteils bei
gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. --- Für die
vorgenannten
Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den
Vergabeunterlagen
beigefügt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer
Einheitlichen Europäischen
Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise,
die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch
Präqualifizierung
geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten
auftragsbezogenen
Mindestanforderungen nachweisen. --- Die Vergabestelle behält sich vor,
Auskünfte
und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung
dienen, zu verlangen
bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft
angeboten,
sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu
erklären.
--- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten
(Nachunternehmer,
Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von
Dritten abzugeben.
Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur

Eignung
anzufordern.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.)
Eigenerklärung über die Ausführung
vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren --- 2.) Eigenerklärung
über die
Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen
Arbeitskräfte ---
Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende
Formblätter den
Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die
Vorlage einer
Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der
Eignung.
Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung
geführt werden,
sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise
müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen
nachweisen. ---- Auf
Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner
Eigenerklärungen
folgende Nachweise vorzulegen: --- Drei Referenzen, die mit der
ausgeschriebenen Leistung
vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der
ausgeführten Leistung;
Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des
ausgeführten maßgeblichen
Leistungsumfanges, --- Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten
3 abgeschlossenen
Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
gegliedert nach
Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. -- - . Werden die
Leistungen
von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für
jedes Mitglied
der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der
Leistungserbringung
eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die
Auskünfte erforderlichenfalls
auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere
Erklärungen
oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung: 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich
der Bieter der Kapazitäten
anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten
anderer

Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236
Verpflichtungserklärung
anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere
Auskünfte und
Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen,
zu verlangen
bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen)
sind entsprechende
Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 235, 236). Ebenso
zugelassen
ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als
vorläufiger
Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch
Präqualifizierung
geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten
Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen
Mindestanforderungen
nachweisen.

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung: Der Bieter hat mit dem Angebot folgende Zertifikate
vorzulegen: - - Güteschutz Kanalbau
(RAL-GZ 961) VM2 --- Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während
der Werkleistung
die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit,
Zuverlässigkeit
der technischen Vertragserfüllung) und die Gütesicherung des
Unternehmens nachweisen.
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und
Kennzeichnung e.V.
herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961
Beurteilungsgruppe VM sind zu erfüllen
und nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die
Einhaltung der
Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach
Gütesicherung Kanalbau RALGZ
961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für
die geforderte(n)
Beurteilungsgruppe(n) nachweist. Der Nachweis gilt insbesondere als
gleichwertig erbracht,
wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen durch einen Prüfbericht
entsprechend
Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte(n)
Beurteilungsgruppe(n)
nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall
für die
Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-
GZ 961 entsprechend
Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung"
entsprechend Abschnitt
4.2 durchführt. Zum Nachweis der Eignung können auch gleichwertige

Zertifikate von
Drittanbietern vorgelegt werden. Unabhängig der Frage, von welchem
Anbieter entsprechende
Zertifikate vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, sich die
dem jeweiligen
Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu
lassen.
--- DVGW-Zertifikat Gruppe W3 (pe, ge) und G3 (pe) - Zum Nachweis
der Eignung können
auch gleichwertige Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden.
Unabhängig der
Frage, von welchem Anbieter entsprechende Zertifikate vorgelegt werden,
behält sich
die Vergabestelle vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde
liegenden Unterlagen
und Prüfberichte vorlegen zu lassen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: xxx

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Wertungskriterium.

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung
(Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Unverbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E13514479>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E13514479>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht
werden können:** *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 10:30 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 35 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 12/05/2026 10:30 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband "Untere Ahr"

Identifikationsnummer: T:00264298260

Postanschrift: Grüner Weg 17

Ort: Sinzig

Postleitzahl: 53489

NUTS-3-Code: *Ahrweiler* (DEB12)

Land: *Deutschland*

E-Mail: sinzig@bieteranfrage.de

Telefon: +49 26429826-0

Internet-Adresse: <https://www.azv-untere-ahr.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Identifikationsnummer: DE364668695

Postanschrift: Auf dem Kalk 5

Ort: Montabaur

Postleitzahl: 56410

NUTS-3-Code: *Westerwaldkreis* (DEB1B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: post@Vergabeberatungsstelle.de

Telefon: +49 26029973890

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8bb04187-a331-4409-b9a4-96bcd4f1e59d - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2026 09:09 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*